

TANSANIA

DANIEL EL-NOSHOKATY  
STEFANIE BRINKEL

FEBRUAR 2016

[www.kas.de/tansania](http://www.kas.de/tansania)

## Verantwortungsvolle Führung und nachhaltige Entwicklung

ERWARTUNGEN UND HERAUSFORDERUNGEN NACH DEN WAHLEN 2015

**Am 1. Februar 2016 veranstaltete die Konrad-Adenauer-Stiftung in Tansania ein Symposium zum Thema "Verantwortungsvolle Führung und nachhaltige Entwicklung". Zielgruppe waren Führungskräfte aus Politik und religiösen Gemeinschaften, Vertreter staatlicher und zivilgesellschaftlicher Organisationen und Repräsentanten der Medien. Das Symposium fand im Coral Beach Hotel in Dar es Salaam statt.**

Nach Ankunft und Registrierung der Teilnehmer hieß Richard Shaba, Programmkoordinator der KAS, die zahlreich erschienenen Gäste herzlich willkommen. Zu ihnen zählten u. a. der deutsche Botschafter in Tansania, Egon Kochanke, der Bürgermeister aus Kindondoni, Jacob Boniface, sowie der stellvertretende Bürgermeister aus Temeke, Faisal S. Hassan. Dr. Camillus Kassala, Dozent und Dekan am Eastern Africa Statistical Training Centre (EASTC) und Hauptredner des Symposiums, referierte anschließend zum Thema „Verantwortungsvolle Führung und nachhaltige Entwicklung – Erwartungen und Herausforderungen nach den Wahlen 2015“.

Hintergrund der Themenwahl ist die Tatsache, dass Tansania trotz vieler Bodenschätze und natürlicher Ressourcen immer noch zu den ärmsten Ländern der Welt gehört. Mindestens partiell ist dies auf eine tendenziell egoistische, nicht ethische Verhaltensorientierung zurückzuführen, die in dem Handeln der politischen Führung erkennbar

ist. Gleiches gilt aber auch für viele staatliche und private Unternehmen.

Dr. Kassala betonte, dass sich verantwortungsvolle Führung durch den Respekt moralischer Werte und die Beachtung der Würde und Rechte anderer auszeichne und mit Vertrauen, Ehrlichkeit, Rücksichtnahme und Fairness einhergehe. Die Akkumulation von Macht, Eigentum und Ansehen als Motiv zur Erlangung einer Führungsposition verhin-dere hingegen jegliche Art ethikbasierter, nachhaltiger Entwicklung.

Tansania stehe vor der Herausforderung, dass sowohl eine renommierte Institution zur Ausbildung verantwortungsvoller Führungspersönlichkeiten als auch definierte Standards fehlten. Solange diesbezüglich nicht gegengesteuert würde, könne eine zukunftsfähige Entwicklung des Landes, die die von der UN Generalversammlung beschlossenen Ziele nachhaltiger Entwicklung einschließt, nicht sichergestellt werden.

Dr. Kassala betonte die Notwendigkeit, die wirtschaftliche und politische Entwicklung des Landes an verantwortungsvollen Prinzipien, die am Wohl der Menschen und an der Sicherung ihrer Lebensgrundlagen orientiert sind, auszurichten. In diesem Zusammenhang würde die Wiederaufnahme eines „Ethical Leadership Trainings“ wie es am Kivukoni College durchgeführt wurde, mit dem die KAS bereits in den 1960er Jahren zusammenarbeitete, einen wesentlichen Beitrag leisten können, so der Referent.

**Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.**

**TANSANIA**

DANIEL EL-NOSHOKATY  
STEFANIE BRINKEL

**FEBRUAR 2016**

**[www.kas.de/tanzania](http://www.kas.de/tanzania)**

Prof. Shadrack S. Mwakalila, Rektor der Mwalimu Nyerere Memorial Academy (MNMA), die aus dem Kivukoni College entstanden ist, griff die Worte seines Vorredners auf und bestärkte die Notwendigkeit der Wiederbelebung einer umfassenden, parteiübergreifenden Führungskräfteausbildung.

Die Teilnehmer kommentierten und diskutierten die Thematik ausführlich, wobei insgesamt Einigkeit darüber bestand, dass eine zukunftsfähige Führungskultur und damit verbundene nachhaltige Entwicklung einer verantwortungsvollen Verhaltens- und ethischen Wertorientierung bedarf.

Zum Ende des Symposiums verabschiedete sich Stefan Reith nach fünfjähriger Leitung des Auslandsbüros der KAS in Tansania bei allen Anwesenden und bedankte sich für die fruchtbare Zusammenarbeit innerhalb derer auch die Thematik der verantwortungsvollen Führung und nachhaltigen Entwicklung stets einen wesentlichen Platz eingenommen hat.

Der deutsche Botschafter in Tansania, Egon Kochanke, beendete das Symposium offiziell und lobte Reith selbst abschließend für seine engagierte und verantwortungsvolle Arbeit in Tansania. Gleichzeitig begrüßte er den nachfolgenden Leiter des Auslandsbüros der KAS in Tansania, Daniel El-Noshokaty, herzlich.



**Impressum**

Konrad Adenauer Stiftung e.V.  
Auslandsbüro Tansania

Isimani Street/ Upanga  
P.O. Box 6992  
Dar es Salaam / Tansania

Telefon: +255 22 2153174  
Fax: +255 22 2151990  
Email: [info.tanzania@kas.de](mailto:info.tanzania@kas.de)



*Gruppenfoto*